

thedefender.media

German startup Stark, with operations in Ukraine, secures \$62M and reaches \$500M valuation within a year

Roman Sudolsky

~3 Minuten

Das deutsche Startup Stark mit Niederlassungen in der Ukraine sichert sich \$ 62M und erreicht innerhalb eines Jahres eine Bewertung von \$ 500M

Die Runde wurde von Sequoia Capital und dem US-Milliardär deutscher Herkunft Peter Thiel angeführt

🕒 2 min



In: Stark OWE-V Virtus. Foto vom Hersteller

Das deutsche Verteidigungs-Tech-Startup Stark hat in einer Finanzierungsrunde unter der Leitung von Sequoia Capital und dem milliardenschweren Investor Peter Thiel \$ 62 Millionen gesammelt und die Bewertung des Unternehmens auf rund \$ 500 Millionen erhöht. Stark wurde 2024 gegründet und hat sich schnell als einer der am schnellsten wachsenden Akteure im globalen Verteidigungstechnologiesektor positioniert, wobei die Gesamtfinanzierung jetzt \$ 100 Millionen übersteigt.

Das Unternehmen wurde von Florian Seibel gegründet, dem deutschen Unternehmer, der auch Quantum Systems leitet, einem Drohnenhersteller, der für seine in der Ukraine eingesetzten Aufklärungsplattformen bekannt ist. Stark unterhält Niederlassungen in Deutschland, Großbritannien und der Ukraine.

Am 14. April 2025 kam Stark aus der Tarnung und enthüllte sein erstes Produkt: das OWE-V Virtus, ein Strike UAV mit vertikaler Startfähigkeit, eine X-förmige Flügelkonfiguration, einen 5kg Sprengkopf und künstliche Intelligenz an Bord für Targeting und Navigation.

Ende April veröffentlichte Defender Media ein [Interview](#) mit Maksym Cherkis, Starks Chief Operating Officer in der Ukraine. Er enthüllte, dass sich die ukrainische Einheit in erster Linie auf das Testen und Bewerten neuer Produkte konzentriert. Cherkis stellte auch fest, dass, wenn sich der OWE-V Virtus bei den ukrainischen Streitkräften als sehr gefragt erweist, Stark bereit ist, lokale Produktionsstätten in der Ukraine einzurichten.

